STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben

vom

STATISTISCHEN AMT

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.Nr.VIII/6/3

Wiesb.-Biebrich, den 15.10.1949

Flüchtlingsausgleich zwischen dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet und der französischen Zone im September 1949

Im September 1949 wurden aus dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet 6 969 Heimatvertriebene in die französische Zone überführt, von denen 6 242 Land Württemberg-Hohenzollern, 727 das Land Baden aufgenommen hat.

Insgesamt wurden in den drei Monaten des dritten Quartals 1949 umgesiedelt:

		Umsiedler insgesamt	Schlesw. Holstein	davon aus Nieder- sachsen	Bayern
1949	Juli August Septembe r	5 172 6 218 6 969	1 675 2 433 2 351	1 519 2 549 2 512	1 978 ^{a)} 1 236 2 1 06
	zusammen	18 359	6 459	6 580	5 520

a) Einschl. 400 im Juni umgesiedelte Personen.

Auf Grund einer Vereinbarung, die zwischen den beteiligten Ländern am 12.April 1949 in Frankfurt(Main) geschlossen wurde, sollte der Flüchtingsausgleich zunächst mit 120 000 Umsiedlern beginnen. Davon sind mit dem Ende September erreichten Stand der Umsiedlung drei Monate nach Beginn des Ausgleichs erst knapp ein Sechstel von der französischen Zone übernommen worden.

Schleswig-Holstein hat 10,8 vH des vorgesehenen Kontingents von 60 000 Umsiedlern, Niedersachsen 21,9 vH und Bayern 17,7 vH der für sie vereinbarten Kontingente von je 30 000 Umsiedlern abgegeben. Württemberg-Hohenzollern hat mit der Aufnahme von 17 632 Heimatvertriebenen 58,8 vH, Baden nur 2,4 vH des Aufnahmesolls erfüllt. Rheinland-Pfalz hat sich dem Flüchtlingsausgleich bisher nicht angeschlossen.

In der ersten Sitzung des Fachunterausschusses Flüchtlingsstatistik am 6. und 7.0 tober in Wiesbaden wurde eine genauere statistische Erfassung der Umsiedlung mit Angaben über die Religions-, Herkunfts-, Alters- und Berufsgliederung der Umsiedler vereinbart. Das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wird Ende November 1949 entsprechendes Zahlenmaterial veröffentlichen.

Die im Flüchtlingsausgleich zwischen dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet und der Französischen Zone im September 1949 durchgeführten Transcorte

Abgeas	gstag	Abgangsbahnhof	Aufnahmeland	Zi e lbahnhof	Stärke der Transperte (Personen)
			Abgabeland Schleswig-Holstein		
1949	10,9,	K·e]	Baden	Emmendingen, Müllbeim, Lörrazb,) Säckingen, Waldshut, Offenburg)	390
	13.9.	Eckernför e, Eutin	Württemberg-Hohenzellern	Bibercah-Riss, Signaringen, Tuttlingen	275
	10.9	M: lente	ii n	Tö≒ingen, Tuttlingez, Reutlingen,Worb	305
	20.9.	Eutin, Bad Schwartau	11 11 11 11	Bibornob, Saulgau	347
	22.9.	Eutin		Tühingen, Horb, Bahingen, Galw,) Reublingen)	340
	24.9.	Kiel, Lüheck	Baden	Donauesehingen, Singen, Rastett, Stockach, Überlingen, Villingen	367
	29.9.	Eutin, Schwartau	Württemberg-Hohenzoller:	Biberack, Tuttlingen, Saulgau, Sigmaringer	
D _a	men :		. 	ormanian vaadaan aana ritor to monateri bahada bahada bahada 	2 351
			Abgate land Ni edersachsen		,
949	1.9.	State	Württemberg-Hichenzollern	Münsingen, Ohrnstetteb, Hechingen	424
	5.9.	Burhave, Wi the Imshaven,	11 11	Balingen, Münsingen, Dornstetten, y	439
	40.0	Rathen, Haren, Meppen		Wi leberg	747
	10.9.	Burhave, Hohenkirchen, Ferer, Varel, Wilhelmshaven	, "	Hechingen, Balingen	453 [°]
	12.9.	Burhave, Wilhelmshaven, Aurich Lethen, Meppon, Lingen, Bentheim) u ú	Galw/Wildberg, Ournstetten, Freudenstadt, Wünsingen	407
	17.9.	Aurich, Norten, Wilhelms-)	n n	Galw, Wildberg, Balingen	405
	24.9.	Nerden/Rheine	. n n	Galw∕Wildberg, Balingen	381
zusammen:			Württemberg-Hohenzollern	-	2 512
			Abgabe land Bayern		
949	7.9.	Wegscheid, Wolfstein, Grafenau	Württemberg-Hohenzollern	Ci nJeu	262
	6.9 .	Bugen/Kötzing	n n	Weingarten	340
	6.9.	B, gen	H II	Reutlinger	153
	13.9.	Bogen/Deggendorf	TA #	Ehi ngen	194
	18.9.	Bogen/KStzing	11 H	Linksu/Reutin	258
	18.9.	Bogen/Wegscheid	R 11	Reut 3i nger	122
	18.9. 22.9.	Wegscheil	n t	Reutlingen	- 64 279
	26,5.	Fürth, Viechtach, Cham Cham/Fürth i.W.	n 1	Wei ngarten/Ravensburg Ehi ngen/Rattenacker	273 197
	29.9.	Viechtach/Regen	11	Lindau/Reutin	237
zusammen:			Württemberg-Hohenz-11ern	_	2 106
			Abgabe länder zusammen		
S chleswi g-Holstein		etei n	Baden / Württemberg-Hohenzollern		2 351
Ni edersachsen			Württemberg-Hohenzollern	•	2 512
Bayern			Württemberg-Hohenzollern		2 106-
					8 969